

Gemeinde Ovelgönne
Der Bürgermeister

Niederschrift

über die 8. Arbeitskreissitzung des geplanten Flurbereinigungsverfahrens Oldenbrok am 13. Januar 2021 im Landhotel „Zum König von Griechenland“, Breite Str. 20, 26939 Ovelgönne

Beginn: 09.40 Uhr
Ende: 11.05 Uhr

Anwesenheit: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Herr Ralf Krummel, Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems, begrüßt die anwesenden Arbeitskreismitglieder und eröffnet die 8. Sitzung.
Die Niederschrift der 7. Sitzung vom 30.11.2020 ist allen Arbeitskreismitgliedern zugegangen. Einwände gegen die Niederschrift werden nicht vorgetragen.
Bereits in dieser Sitzung wurde der heutige Termin vereinbart. Zudem wurde kurzfristig am 11.01.2021 hierzu eingeladen.

Die Eigentümerversammlungen konnten aufgrund der Pandemiebedingungen nicht stattfinden. Als Alternative sind daher die Eigentümer schriftlich informiert worden. Leider war in der Finanzierungsprognose ein Fehler enthalten, so dass den Eigentümern eine berichtigte Kostenbeteiligung mitgeteilt werden musste. Die Beteiligung erhöhte sich auf 30,00 EUR/ha bzw. 8,00 EUR/ha über 12 Jahre.

Heute sollen die Umfrageergebnisse aus der Eigentümerbeteiligung vorgestellt werden. Für das Flurbereinigungsgebiet Oldenbrok-Ost sind 20 negative Stellungnahmen eingegangen. Dies entspricht einem Flächenanteil von ca. 50 %. Die Abwägung der Sachlage hat ergeben, dass bei diesem Ergebnis eine Flurbereinigung nicht durchzusetzen wäre. Die weiteren Planungen sollen daher eingestellt werden.

Für das Flurbereinigungsgebiet Oldenbrok-West waren negative sowie positive Rückmeldungen eingegangen. Ein abschließendes Meinungsbild ist noch nicht möglich. Auch die Braker Sielacht möchte noch Eingaben zu wasserwirtschaftlichen Maßnahmen vornehmen. Daher soll das Verfahren noch nicht gänzlich beendet werden. Allerdings wird der Beginn der Flurbereinigung nicht 2022 sein. Das Verfahren könnte ruhend gestellt werden, um später noch eine Präsenzveranstaltung durchzuführen. Hier könnte ein guter und intensiver Informationsaustausch stattfinden. Der bisher kritisch betrachtete Flächenabzug für Wegebau und Kompensation müsste ausführlich erläutert werden.

Vorschlag für die weitere Vorgehensweise:

Die Flurbereinigung Oldenbrok-Ost wird aufgegeben. Dafür wird jetzt die Flurbereinigung Ovelgönne-Nord vorangetrieben (Verfahrensbeginn 2023). Die auch hier erforderliche Eigentümerversammlung soll früh erfolgen. Die in diesem Arbeitskreis vertretenden Mitglieder müssen überlegt werden.

Die Flurbereinigung Oldenbrok-West wird zu diesem Zeitpunkt nicht aufgegeben. Das Einzugsgebiet muss überdacht bzw. angepasst werden. Das Gewässermanagement ist

weiter zu untersuchen. Schlussendlich soll eine Präsenzveranstaltung zur Information der Eigentümer stattfinden. Der Beginn der Flurbereinigung verschiebt sich auf 2024.

Der Arbeitskreis stimmt dieser Vorgehensweise zu.

Die Eigentümer werden schriftlich über das Ergebnis informiert.

Ovelgönne, 27.01.2021

Meyer